



## Auf der Suche nach Paten sind folgende Hunde:

### „Arnold“...

(„Arnold von Regensburg“)  
Magyar Vizsla Rüde  
Wurfstag: 06.05.2008



Hallo, ich bin Arnold, ein ungarischer Jagdhund. Dieser Bestimmung gehe ich aber nicht nach, da ich mich ganz auf das Suchen von Menschen spezialisiert habe. Seit Dezember 2008 bin ich bei der Rettungshundestaffel in Ausbildung und das ist genau mein Ding! Das Suchen und Finden macht mir sichtlich Spaß: ich mache dabei soviel Freudensprünge, dass man mich leicht mit einem jungen Reh verwechseln könnte. In meiner Freizeit begleite ich mein Frauchen überall mit hin: täglich ins Büro, zum Shoppen (mit Schuhen kenne ich mich inzwischen besonders gut aus), zu ausgiebigen Spaziergängen in den rheinhessischen Weinbergen und auch zum Kuseln aufs Sofa. Hauptsache dabei! Man sagt von mir, dass ich einen wesensfesten, ausgeglichenen und freundlichen Charakter habe. Mit meinem Charme und meinem liebevollen Wesen bin ich ein beliebter und gern gesehener Zeitgenosse, der viel Humor besitzt und jederzeit zu Albereien aufgelegt ist.



### „Ben“...

Schweizer Schäferhund Rüde  
Wurfstag: 04.08.2004

Ben ich gerufen, doch mit eigentlicher Name ist „Quintus“. Ich bin ein weißer Schweizer Schäferhund mit guten Benehmen und eleganter Erscheinung, wenn ich meine weißen Haare am Hosenbein jedes einzelnen hinterlasse. Seit September 2008 bin ich aktives Ausbildungsmittglied in der DRK Rettungshundestaffel Alzey. Da ich bereits im Vorfeld in einer anderen Organisation war, viel es mir leicht mich in die neue Gruppe und deren Arbeitsweise zu integrieren. Meine aufgeschlossene und impulsive Art, öffnete mir Tür und Tor zu allen Hundeführern und den Herzen meiner vierbeinigen Kollegen.

### „Brady“ ...

(“Sajas Hope for Sun Celtis”)  
Flatcoated Retriever Rüde  
Wurfstag: 20.06.2005

Brady zog mit 8 Wochen in unsere Familie ein und begeisterte uns vom ersten Moment an. Mit 18 Wochen kam er zur Rettungshundestaffel, mit 8 Monaten bestand er seinen Eignungstest zum Rettungshund und mit 17 Monaten seine Begleithundeprüfung beim VDH. Im April 2009 haben wir gemeinsam die Rettungshundeprüfung bestanden. Brady ist ein lernfreudiger aber eben auch quirliger und temperamentvoller Kobold, ein „Hans Dampf in allen Gassen“. Seine größte Leidenschaft ist das Suchen/Rennen und Apportieren. Wobei es letztendlich egal ist, ob es sich bei dem Gegenstand, den er apportieren soll, um einen Ball, ein Dummy, Socken oder eine Gießkanne handelt. Nur Menschen sind noch spannender! Und irgendwie ist bei ihm auch noch eine Bergziege in die Ahnentafel gerutscht, jedenfalls „klettert“ er auch mal begeistert in Bäume. Seine Zuneigung zu Menschen ist genauso überschwänglich, wie der ganze Kerl. So hat er zu Recht seinen Spitznamen: „Schlabberbacke“.



### „Cindy“ ...

Golden Retriever Hündin  
Wurftag: 16.10.2005

Als Cindy Anfang 2007 zur Rettungshundestaffel kam, hatte sie noch wenige Manieren. Sie kannte zwar schon die Grundkommandos, aber leider nur, wenn sie es wollte. Dies ließ ihr Frauchen schier verzweifeln. Cindy ist ein richtiges Energiebündel, dem es schwer fällt, still zu sitzen. Aber seid sie in der Staffel dabei ist, kann sie ihre Energie endlich sinnvoll umsetzen. Beim wöchentlichen Training im Wald ist sie immer voll dabei. Man sieht ihr an, dass sie richtig Spaß dabei hat, Leute zu suchen und auch zu finden. Schwimmen ist ihre große Leidenschaft. Ihre Ausdauer dabei, einen Schwimmdummy zu apportieren, ist bemerkenswert. Fremden gegenüber begegnet Cindy immer mit großer Freude. Im September 2008 hat sie die Begleithundeprüfung bestanden. Ebenso Erfolgreich hat sie im Oktober 2008 die Prüfung zum Rettungshund bestanden.



### „Daisy“ ...

(“Duffy-Daisy vom Nahetal”)  
Labrador Retriever Hündin  
Wurftag: 20.02.2008



„Daisy“ ist ein sehr quirliges Labrador Retriever Mädchen. Sie ist seit August 2008 bei der Rettungshundestaffel. Ihren Eignungstest hat sie mit 8 Monaten bestanden. Sie ist furchtbar verspielt und stürmisch, aber nach einer kurzen Konzentrationspause ist sie mit vollem Eifer bei der Arbeit. Vor allem die Anzeigeübungen machen ihr einen “Hundsspaß“, denn hinterher wird immer kräftig gespielt was das Zeug hält. Auch zu Hause hält sie alles auf Trab. Am liebsten spielt sie verstecken oder klaut Socken. Wenn sie draußen unterwegs ist, lässt sie keine Pfütze aus, besonders die schlammigen sind sehr begehrt, denn schmutzige Hunde müssen (dürfen

☺), ja dann zu Hause noch mal baden.

### „Enya“ ...

Labrador-Mischlingshündin  
Wurftag: 10.03.2006

Mit 8 Wochen hat mich mein Frauchen im Tierheim Kirchheimbolanden entdeckt und sich sofort in mich verliebt. Als ich 4 Monate alt war, haben wir bereits die Staffel besucht und viele Freunde gewonnen. Ich bin eine sehr aufgeweckte, verspielte Hündin, die ab und zu auch ihren Kopf durchsetzen will. Morgens nach dem Aufstehen brauche ich erst mal meine Streicheleinheiten. Beim Spazierengehen in Feld, Wald und Weinbergen ist, „zur Freude meines Frauchens“, kein Wasser vor mir sicher! Außerdem schlummert in mir ein „kleiner Tiger“, der bei Zerrspielen kaum zu bändigen ist. Im Rettungshundetraining beweise ich Köpfchen und bin manchmal für mein Frauchen schon viel zu schnell. Besonders in den Trümmern bin ich leicht zu Fuß – äh „zu Pfote“. Wenn ich eine Person gefunden habe, belle ich ganz laut und dann gibt’s als Belohnung leckere Würstchen!





**„Hexe“...**

Border Collie Hündin  
Wurfstag: 24.03.1999

Hexe begann schon mit 8 Wochen ihre „Karriere“ als Rettungshund. Sie liebt Spielzeug jeglicher Art und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Für ihre Spielpassion kann sie problemlos das Futter stehen lassen und dafür stundenlang einem Ball, der Beißwurst oder gar der heißgeliebten Frisbee nachjagen. Auch wenn diese Spielmotivation im Alltag nicht *immer* auf offene Frauchenohren trifft, kann Hexe sie gerade bei der Sucharbeit ausgiebig genießen. Sonst ist sie eher zurückhaltend und entscheidet gerne selbst, wann und vom

wem ihr Streicheleinheiten angenehm sind. Wer aber in ihren Freundeskreis aufgenommen wurde, kann sich ihrer schnellen „Borderküsse“ nur schwer entziehen. Bei der Suche ist sie immer auf Achse und ein zuverlässiger „Verbeller“, wenn sie eine vermisste oder verschüttete Person gefunden hat. Ihre Ausdauer und ihr Arbeitswille sind dabei unermüdlich und immer wieder faszinierend. Mit 16 Monaten bestand sie ihre erste Rettungshundeprüfung und ist seither als einsatzfähiger Rettungshund in den Bereichen Flächen- und Trümmersuche auch im Einsatz aktiv, wodurch sie mittlerweile bei unzähligen Sucheinsätzen ihre gute Nase zur Verfügung gestellt hat.

**„Ica“**

(„Ica vom Black Flash“)  
Altdeutsche Schäferhündin  
Wurfstag: 21.02.2009

Ica ist in Kruft im Zwinger „Black Flash“ geboren. Sie kam im Juli 2009 in ihr neues Rudel und mischt es seitdem ordentlich auf. Nichts ist vor ihr sicher, alles ist interessant und muss erkundet werden. So kaut sie sich förmlich durch das Haus. Glücklicherweise bleiben dabei aber Dinge wie teure Möbel oder Leitungen von Ihrem Zerstörungswerk verschont. Sie ist sehr neugierig und wagt gerne mal einen Blick, wenn sich im Wald etwas bewegt.

Ica muss sicherlich noch viel lernen und wird unter dem wachenden Auge von Moritz, auf die weite Welt der Rettungshundearbeit vorbereitet.



**„Joker“ ...**

Golden Retriever Rüde  
Wurfstag: 18.12.2000



Im April 2008 habe ich meine 4. Flächenprüfung mit Erfolg bestanden. Ich bin seit dem 04.10.2003 als geprüfter Rettungshund im Bereich der Flächensuche im Einsatz. Auch wenn ich in den vergangenen Monaten aufgrund einiger Gelenkprobleme ein bisschen kürzer treten musste, fühle ich mich mittlerweile wieder recht fit. Deshalb werde ich auch meine nächste Prüfung antreten können. Auf dem Hundeplatz und bei Vorführungen bin ich weiterhin gerne dabei und für Leckerchen bin ich immer zu begeistern, denn Fressen ist meine Leidenschaft. Auch mag ich es besonders, von Kindern gestreichelt und gekämmt zu werden.

### „Lara“ ...

Schnauzer-Mischlings-Hündin

Wurfstag: ?.03.2004

Als Welpen wurde Lara aus einem Tierheim in Madrid nach Deutschland geholt. Mit knapp 2 Jahren wurde sie beim „Tierschutz-Wörrstadt“ abgegeben. Wir suchten einen Familienhund, der auch zu unserem damals 5-jährigen Sohn passte. Nach eingehender Beratung wurde uns dann Lara vermittelt. Lara ist ein freundlicher, kinderliebender Hund, schmust gern und bellt nicht. In der Zeitung hatten wir einen Bericht über die Rettungshundestaffel beim DRK Alzey gelesen und sind dann im Januar 2007 zum Schnuppertraining dort gewesen. Es war schnell klar, dass Lara viel Spaß bei der Trainingsarbeit hat. Auch ihre Abneigung gegen das Autofahren ist vollkommen verschwunden. Nun kann sie es kaum erwarten, ins Auto zu springen, um zum Training zu fahren. Das Erlernen der Anzeige (verbellen), war schnell geschafft, obwohl die Lara sonst fast nie bellt. Auch die Gerätearbeit (Wippen, Tunnel, Leiterbrücke u.s.w.) macht ihr viel Spaß. Sie hat sogar die Hängebrücke geschafft. Zur Vertiefung der Gehorsamsübungen haben wir zusätzlich beim Verein für Britische Hütehunde trainiert und im Oktober 2008 die Begleithunde-Prüfung abgelegt. Ihre liebste Übung ist aber die Personensuche. Da ist sie immer ganz aufmerksam, wenn die anderen Hunde suchen dürfen und kann es kaum erwarten, bis sie selbst an der Reihe ist.



### „Mandy“ ...

(„Diana vom Rheingauer Forst“)

Golden Retriever Hündin

Wurfstag: 21.04.1999

...ist mein Name und ich bin eine Golden Retriever Dame. Ich bin seit 2002 ein geprüfter Rettungshund und war schon bei vielen Einsätzen dabei. Das Rettungshundedasein macht mir noch genauso viel Spaß wie zu Beginn meiner Karriere. Frauchen kann sich wirklich auf meine Schnüffelnase verlassen. Im Training bin ich für meine „zarte“ Stimme bekannt, denn wenn ich ein Opfer gefunden habe, belle ich so begeistert, dass das arme Menschlein anschließend leichte Hörstörungen hat. Meine Hobbys sind fressen und spielen. Anders als

den meisten Retrievern genügt es mir, wenn meine Pfoten von Wasser nur umspült werden. Ganz hineinhüpfen muss nicht sein. Ist mir zu nass! Nur wenn Frauchen und Herrchen meinen Dummy ins Wasser werfen, schwimme ich tapfer hinterher, sogar im Meer. Ich bin ein Penner..., äh ein Pendlerhund, denn ich pendele zusammen mit meinem Frauchen zweimal pro Woche von unserem Wohnort in Hessen zu unseren Trainingsorten in Rheinland-Pfalz. Obwohl Penner eigentlich gar nicht so falsch ist, denn wenn ich gerade nichts anderes vorhabe, kann ich stundenlang schlafen. Montags bin ich ein Schulhund und begleite mein Frauchen in ihre Klasse. Ich liebe Kinder, besonders wenn sie mich kraulen oder während der Frühstückspause Brotkrümel verlieren, die ich dann genüsslich aufschlecke. Zu Zeit sind mein Frauchen und ich allerdings zuhause, weil Frauchen ein Baby bekommen hat, welches wir nun gemeinsam betreuen. Eigentlich heiße ich ja Diana vom Rheingauer Forst, ich höre aber auch auf die Kosenamen, die mir Herrchen und Frauchen gegeben haben, wie z.B. Speckmaus, Stinktief, Nasenbär, Mandy mit dem Handy usw.

### „Maya“ ...

(„Umbra unravel undiscovered von der kleinen Arche“)

Border Collie Hündin

Wurfstag: 26.02.2009

Maya wird sie gerufen, doch mit „vornehmen Namen“ heißt der kleine Wirbelwind „Umbra unravel undiscovered von der kleinen Arche“, was soviel heißt wie: „Umbra enträtselt Unentdeckte“. Damit die junge zobelweiße Border Collie Hündin später tatsächlich die Unentdeckten finden kann, schnuppert sie schon jetzt ausgiebig Rettungshunde-Luft und genießt die ersten Ausbildungsschritte als Welpen. Mit ihrer offenen und „frechen“ Art geht sie ganz selbstverständlich auf alles zu, was ihrem „Frauchen“ sicherlich noch so manchen „Nerv“ kosten wird!





**„Moritz“**  
(„Moritz vom Hause Wolfram“)  
Deutscher Schäferhund Rüde  
Wurfstag: 11.04.2002

Moritz ein „normaler“ DSH mit Langstockhaar und ist in Wöllstein im „Zwinger Wolfram“ geboren. Er lebte 5 Jahre lang in Bad Sobernheim und wurde im Januar 2006 im Tierheim Bad Kreuznach abgegeben. Doch schon im März 2006 hat Moritz ein neues Herrchen gefunden bei dem er nun glücklich ist. Er liebt lange Spaziergänge, Ausflüge in Tierparks und die Regelmäßigen Besuche in der Hundeschule. Im Mai 2009 kamen wir zur Rettungshundestaffel Alzey aber da er mit seinen 8 Jahren schon zu alt für eine Ausbildung ist, darf er in der Staffel als Trainingspartner aktiv werden.

**„Nelly“...**  
Border-Collie-Australian Sheperd Hündin  
Wurfstag: 15.03.2008



Hey, ich bin seit meinem 3. Lebensmonat bei der Staffel. Ich hoffe, dass ich mal ein tapferer Rettungshund werde. Momentan bin ich noch in Ausbildung, doch ich schlage mich recht wacker. Ich bin lernbegierig, aufmerksam und manchmal etwas verpeilt. Privat strebe ich eine Karriere als Socken-Apportierhund an, wobei ich auch gerne andere Dinge außer Socken spazieren trage. Mit meinem Freund Zack tobe ich gerne ausgiebig, doch wenn ich einen Ball entdecke bin ich kaum noch zu halten. Ich bin gerne überall dabei und nehme dafür auch mal eine mehrstündige Autofahrt in Kauf. Manchmal scheint mir mein hübsches Köpfchen etwas zu schwer zu sein, denn ich lege ihn gerne auf Beinen, Tastaturen und Armlehnen ab. Von meinen Zweibeinern

werde ich auch gerne mal „Nellynase“ genannt, da ich ziemlich neugierig bin und meine Nase überall hineinstecke.

**„Othello“...**  
Schäferhund-Labrador-Mix Rüde  
Wurfstag: 24.12.2004

Hallo, mein Name ist Othello, meistens werde ich aber "Ottel" genannt. Ich bin auf einem Bauernhof im tiefsten Hunsrück zur Welt gekommen und ein echtes Kind der Liebe. Mein Papa ist ein Labrador und die Mama ein schwarzer Belgischer Schäferhund. Mein Frauchen hat mich mit acht Wochen aus dem Stall geholt und gleich gemerkt, dass ich einen kleinen Clown in meinem Kopf habe. Deshalb hat sie mich zu einem Agility-Kurs geschleppt; war auch schön und wir fanden es schade, dass es nicht weiter ging; war dann aber Glück für uns; wir sind dann im April 2007 zur Rettungshundestaffel gekommen und haben bei den netten Leuten und Hunden viel Spaß; außerdem wird der Clown in meinem Kopf in richtige Bahnen gelenkt. Im April 2009 haben wir die Prüfung als Rettungshund in der Fläche bestanden und ich darf mit meinem Frauchen in den Einsatz.





**„Sally“ ...**  
Labrador Mischlingshündin  
Wurfstag: 15.06.2000

„Sally“ stammt ursprünglich aus Bayern. Ihre Vorbesitzer merkten schnell, dass diese selbstbewusste Hündin nicht für eine drei Zimmer Stadtwohnung geeignet war. Als Sally dann mit 12 Wochen zu uns aufs Land zog, blühte sie erst richtig auf. Eine körperliche und geistige Arbeit musste für diesen lauffreudigen Apportierhund gefunden werden. Mit 9 Monaten begann die Arbeit als Rettungshund. Im Oktober 2003 dann die erste bestandene Flächenprüfung und 2005 die erste Trümmerprüfung. Weitere Leidenschaften sind Futter ohne Ende und Ballspielen. Je größer der Ball, umso intensiver und ausdauernder ist ihr Spiel.

**„Shari“ ...**  
(„Ashari Moonlight of Millenium“)  
Golden Retriever Hündin  
Wurfstag: 20.05.1999

Shari ist eine viel beschäftigte Golden Retriever Hündin, die neben der Rettungshundearbeit, den Kundenempfang im Büro meines Mannes tätigt, zuverlässig bei der Kinderbetreuung zuhause mitarbeitet, ein souveräner Reit-, Fahrrad- und Reisebegleiter ist, sowie der zuverlässigste Krümelstaubsauger, den man sich vorstellen kann. Shari ist -für Retriever typisch- im Wasser in ihrem Element, sie schwimmt und taucht für ihr Leben gerne. Ansonsten ist sie ein sehr angenehmer wesensfester Hund, fordert von jedem ihre Streicheleinheiten ein und ist durch nichts (außer durch Heißluftballons) aus der Ruhe zu bringen. Bei der Rettungshundearbeit / Suche besticht sie durch ihre Zuverlässigkeit, Ausdauer und auch Teamfähigkeit. Sie arbeitet seit Jahren als geprüfter Flächen- und Trümmersuchhund mit mir im Einsatz, wobei mich ihre Ausdauer und Freude bei der Suche immer wieder begeistert.



**„Tala“ ...**  
Australien Shepherd Hündin  
Wurfstag: 13.02.2005



auch bei der Rettungshundeprüfung  
Flächensuchhund die Staffel.

„Tala“ ist eine blue-merlefarbige Hündin. Ein absoluter Clown, nicht nur wegen ihres bunten Aussehens. Sie begeistert auch durch ihre Freude am Vorführen von Kunststücken, wenn es sein muss, auch ohne Kommando vom Chef. Der Eignungstest für angehende Rettungshunde des DRK und auch eine mit guter Leistung bestandene Begleithundeprüfung zeigen, dass sie auch sehr ernsthaft arbeiten kann. Knifflige Spiele, die eigene Initiative erfordern, bewältigt Tala mit Ausdauer und Leidenschaft. Zum Glück gibt es in der Familie außer Menschen noch zwei Katzen, einen Hasen und die beste Hundefreundin Sally, die oft als Spielkameraden gefordert werden. Im April 2008 konnte Tala ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und verstärkt nun als einsatzfähiger

**„Tilo“ ...**

(„Tilo vom Gräfenbach“)

Labrador Rüde

Wurfstag: 01.09.2001

„Tilo“ ist ein Labrador Retriever im besten Alter. Im Alltag ist er ein ruhiger und aufmerksamer Zeitgenosse mit ganz eigenem Charakter und der beste Kumpel für sein Herrchen. Das begleitet er auch überall hin, egal ob in die Kneipe oder auf Exkursionen mit der Uni. Zuweilen ist er etwas stürmisch und trampelig, vor allem weil er meint, ein echter Schoßhund zu sein und mit seinen über 30 Kilo immer am liebsten mitten im Geschehen liegen möchte. Bei der Suche ist er voll in seinem Element und unermüdlich; nur wackelige Böden und Pferde sind ihm nicht geheuer. Für eine gute Wurst tut er trotzdem fast alles! Und die nächste Rettungshundeprüfung wird er auch packen. Schließlich hat er sie bereits mehrfach bestanden.



**„Tom“ ...**

Border Collie-Australien Sheperd-Mischlings Rüde

Wurfstag: 15.12.2003

Der „Hans Dampf in allen Gassen“ ist mit Freude bei der Arbeit und verfügt über eine schnelle Auffassungsgabe. Immer hochmotiviert kann er es kaum erwarten, vom Halsband abgeknipst und ins Suchgebiet geschickt zu werden. Das die Suche eigentlich Teamarbeit mit seinem Hundeführer sein soll, ist ihm nicht immer schlüssig und so sucht er sehr zielstrebig die „Versteckpersonen“. Hat er diese gefunden, ist sein anhaltendes Bellen kaum zu überhören. Im „Privatleben“ liebt er es in

Bäche zu hüpfen und Katzen zu ärgern. Wobei letzteres nicht immer auf Gegenliebe stößt. Seit April 2008 darf Tom mit einer bestanden Flächensuchprüfung auch das Einsatzteam verstärken.

**„Yuma“...**

(„Banu Yuma vom Holderstein“)

Golden Retriever Hündin

Wurfstag: 27.03.2009

Yuma, heißt die kleine wilde Golden Retriever Hummel, die einmal in die Fußstapfen von Shari treten soll. Zurzeit hat sie aber nur Flausen und Unsinn im Kopf. Junghunde typisch ist sie sehr neugierig und verspielt und im verfolgen eigener Ziele sehr ausdauernd. Ebenso zeigt sie aber auch schon retriever-typische Steadyness (Standruhe) was in ihrer zukünftigen Arbeit vorteilhaft ist.



**„Zack“ ...**

Cairn Terrier Rüde

Wurfstag: 16.06.2005



Hallo ich bin Zack, meine Lieblingsbeschäftigungen neben Fressen und Schlafen sind: süß oder doof gucken, faul auf der Couch liegen, mit meinen heiß geliebten Quietschspielzeugen spielen und mit Nelly toben. Wie mein Name schon erraten lässt, bin ich eigentlich immer auf Zack und bringe Menschen oft zum Schmunzeln. Seit 2007 bin ich jetzt schon in der Hundestaffel. Da ich für die Rettungshundearbeit leider ein wenig zu klein geraten bin, unterstütze ich meine Hundekumpels bei Vorführungen mit meinen tollen Leistungen bei der Gerätearbeit. Im Training treibe ich meine Ausbilderin Kerstin gerne an die Grenze des Wahnsinns wenn's um's „Verbellen“ geht. Statt einfach nur ein „Laut“ von mir zu geben, habe ich oft etwas Besseres zu tun oder teste andere Taktiken wie ich an meine wohl verdiente Belohnung bekommen könnte. Doch es macht mir und meinem Frauchen trotzdem großen Spaß.